



WFL LEVERKUSEN

Wirtschaftsförderung Leverkusen
Economic Development

Wirtschaftsplan 2017 der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH

- I. Einleitung
- II. Erfolgsplan
- III. Vermögens- und Finanzplan
- IV. Stellenübersicht

I. Einleitung

Der Erfolgsplan prognostiziert die Erträge und Aufwendungen für die Wirtschaftsjahre 2017 – 2020. Bei der Aufstellung wurden alle Positionen auf realistische Erlössteigerungen bzw. Einsparmöglichkeiten hin überprüft.

Der bislang getrennt ausgewiesenen Vermögens- und Investitionsplan sowie der Finanzplan werden künftig in einem Plan, dem Vermögens- und Finanzplan, abgebildet. Damit einher geht eine gesteigerte Transparenz über die Zahlungsflüsse.

II. Erfolgsplan

Umsatzerlöse durch Grundstücksverkäufe / Pacht (Pos. 1)

Nachdem die letzten vermarktbaren Grundstücke im Eigentum der WfL in 2015 vermarktet wurden, sind keine Umsatzerlöse mehr möglich.

Ludwig Erhard-Platz (Pos.1.3)

Dieses Grundstück wird seit Mai 2005 vermietet. Eine eigenständige Bebauung und Erschließung des Grundstückes ist nicht möglich.

Betriebliche Erträge (Pos. 2)

Vermietung Bioplex (Pos. 2.1)

Der Vermietungsstand per 30.09.2016 beträgt 100%. Entsprechend der vereinbarten Mietverträge wird mit einer Vollvermietung für das Jahr 2017 gerechnet.

Sponsoring und Kooperationserträge (Pos. 2.2)

In 2010 wurde ein Sponsoringvertrag mit der Sparkasse Leverkusen abgeschlossen, der in 2015 für zwei Jahre verlängert wurde. Die Sparkasse Leverkusen hat mitgeteilt, dass der Sponsoringvertrag im Zuge der Konsolidierungsmaßnahmen nach Vertragsende am 30.06.2017 nicht mehr verlängert wird.

Vermittlung von Immobilien (Pos. 3)

Für das Jahr 2017 werden aufgrund der verstärkt wahrgenommenen Maklertätigkeit als Refinanzierungsquelle Provisionserträge aus der Vermittlung von Immobilien in Höhe von 15.000 € erwartet.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 4)

Die jährlichen Steigerungen sind auf die Verzinsung des Ansparguthabens auf den Bausparvertrag der LBS zurückzuführen. Dieser Bausparvertrag soll den Bioplexkredit über

5.000.000€ im Jahr 2018 ablösen.

Betriebliche Aufwendungen (Pos. 5.1)

Der Wirtschaftsplan berücksichtigt die Instandhaltung betrieblicher Räume in 2017. Nach der vermierterseitig vorgenommenen Erneuerung der Bodenbeläge und der Überstreichung der Tapeten, sowie dem mieterseitig vorgenommenen Einbau einer Klimaanlage für den Serverraum und der Erneuerung der Küchenzeile sind für 2017 keine Maßnahmen vorgesehen. Es erfolgt lediglich die Berücksichtigung eines Puffers für Unvorhergesehenes.

Werbekosten (Pos. 5.5)

Zu den Kernaufgaben der WfL zählt die zielorientierte Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Leverkusen. Die Positionierung Leverkusens im Wettbewerb mit den umliegenden Standorten ist ein zentraler und wichtiger Faktor. Um angesichts des äußerst gravierenden Flächenmangels für gewerbliche Ansiedlungen dennoch Arbeitsplätze für Leverkusen zu gewinnen, ist es mittelfristiges Ziel der WfL, Leverkusen als Büro- und Dienstleistungsstandort stärker zu etablieren. Grundlage hierfür bildete ein in 2014 erarbeitetes und ab Herbst 2015 umgesetztes Kommunikationskonzept, das einen Zeithorizont von vier Jahren umfasst und verschiedene, gestaffelte Marketingmaßnahmen vorsieht. In 2015/2016 konnten erste Erfolge erzielt werden, die u.a. zu einem deutlich gestiegenen Flächenumsatz bei Büroflächen sowie Projektentwicklungen geführt haben. Für 2017 ist die Phase der kontinuierlichen Kommunikation vorgesehen mit dem Fokus auf einem Kommunikationsmix aus intensivem Online-Marketing, Pressearbeit, sowie Sichtbarmachung der Kernstadttore.

In Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein Opladen und dem Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsarchiv zu Köln wird eine wissenschaftlich fundierte Publikation zur Wirtschaftsgeschichte von Leverkusen erstellt. Eine solche Publikation liegt für den traditionsreichen Wirtschaftsstandort Leverkusen noch nicht vor, wird aber zur Identitätsfindung von Leverkusen als bedeutend eingestuft. Im Laufe des Jahres 2016 wurden Mittel aus den Reihen Leverkusener Unternehmen eingeworben. Ebenso wird die Einwerbung von Stiftungsmitteln angestrebt. Die WfL beteiligt sich in 2017 mit einem Eigenanteil an den Projektkosten.

Standortmarketing, Strukturentwicklung (Pos. 5.8)

Kooperationen und Technologieförderung (Pos. 5.8.1)

In 2017 werden diese Mittel im Bereich der Fokusbranchen Innovative Werkstoffe, Kreativwirtschaft und Gesundheitswirtschaft verwendet. Konkret ist eine Veranstaltung des bereits für 2016 vorgesehenen, dann aber vom Gastgeber verschobenen Formates „fast fifteen“ in 2017 geplant. Diese Veranstaltungsform soll interessierte Unternehmen für ein Fachthema gewinnen, welches dann bei einer maximalen Teilnehmergröße von 15 diskutiert wird. Weitere Kooperationen unter den Teilnehmern werden hierdurch angestrebt. Diese Veranstaltung ist Bestandteil der Aktivitäten im Rahmen der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Innovative Werkstoffe Rheinland.

Das Land NRW hat seine Strategie zur Förderung der Digitalen Wirtschaft vorgestellt. Mit dem Förderprogramm sollen die passenden Rahmenbedingungen für Startups geschaffen werden, deren Geschäftsideen den Fokus auf digitale Wertschöpfung legen. Die WfL prüft vor diesem Hintergrund die Möglichkeit, sich mit dem Netzwerk Kreativwirtschaft für eine Förderung zu bewerben. Nach Veröffentlichung der genauen Fördermodalitäten soll daher ein Förderantrag erarbeitet werden, der die einzelnen Maßnahmen in einer Projektskizze zusammenfasst und in die Strategie Digitale Wirtschaft einbettet.

Außenwirtschaft (Pos. 5.8.2)

Die Aktivitäten der WfL im Bereich Außenwirtschaft sollen die Handlungsfelder Ansiedlung und Bestandspflege operativ unterstützen, mit dem Ziel ausländische Unternehmen für den Standort Leverkusen zu gewinnen. Dies erfolgt meist durch: Anfragen ausländischer Unternehmen / Organisationen, Anfragen durch Netzwerkpartner, Betreuung ausländischer Delegationen, Organisation von Unternehmensbesuchen und Veranstaltungen. Für das Jahr 2017 sind Mittel für Reisekosten und die Betreuung ausländischer Delegationen eingeplant.

Veranstaltungen, Präsentationen, Messen (Pos. 5.8.3)

Durch Veranstaltungen, Präsentationen und Messe-Auftritte soll auch 2017 die Pflege und der Ausbau von Netzwerken sowie der Standort Leverkusen zielgruppengerecht vermarktet werden. Neben den etablierten Veranstaltungsformaten Wirtschaftsempfang, Mittelstandsdialog, Wissen to go, Business-Frühstück und Investorentour.

Auch in 2017 erfolgt im Rahmen der regionalen Kooperation „Speckgürtel von Köln“ eine Beteiligung des Wirtschaftsstandortes Leverkusen auf der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real 2017 in München. Gemeinsam mit der nbso GmbH und der Stadt Leverkusen erfolgt zudem eine Beteiligung an der Stadtentwicklungsmesse polis in Düsseldorf.

Das Konzept der Standortbotschafter wird 2017 mit Veranstaltungen und besonderen Aktionen (u.a. Jahresempfang) fortgeführt. Mit Hilfe der inzwischen 100 ehrenamtlich agierenden Standortbotschafterinnen und -botschafter werden die Vorzüge des Standortes Leverkusen zielgruppengerecht und breit kommuniziert.

Einzelhandel, Werbegemeinschaften, ISG (Pos.5.8.4)

2017 sollen Mittel für die Unterstützung zur Gründung, Fortführung oder Reaktivierung weiterer Immobilien- und Standortgemeinschaften und Werbegemeinschaften, sowie zur Umsetzung standortstärkender Maßnahmen in den Stadtteilen eingesetzt werden. Ein wesentlicher Schwerpunkt in der Arbeit der WfL wird in der Umsetzung der einzelhandelsrelevanten Maßnahmen des Stadtteilentwicklungskonzeptes in Opladen liegen.

Standortaktivitäten, Netzwerk, Akquisition (Pos.5.8.5)

Als Instrument der Bestandspflege sollen in 2017 die im Vorjahr begonnenen anlassbezogenen Gespräche mit Unternehmer/innen in einzelnen Gewerbegebieten

fortgeführt werden. Diese sollen dazu dienen, alle ansässigen Unternehmen über einen aktuellen Anlass mit entsprechenden Ansprechpartnern (bspw. der Stadt) zu informieren und vor allem auch zwischenbetriebliche Kooperationen in einem Gebiet zu fördern. Geplant sind zwei Veranstaltungen.

In 2017 wird im Bereich Wissenstransfer insbesondere die strategische Zusammenarbeit mit dem DLR in Köln fortgeführt. Einen Mehrwert für die Leverkusener Unternehmen bieten die in diesem Kontext angebotenen kostenlosen individuellen Beratungsgespräche des DLR. Das Veranstaltungsformat „Leverkusen on Tour“ wird ebenfalls fortgesetzt. Hinter diesem Format stehen Tagestouren zu Instituten, bei denen den Unternehmen aktuelle Forschungsansätze zu spezifischen Themen vorgestellt werden.

Gemeinsam mit Leverkusener Akteuren projiziert die WfL GmbH einen interdisziplinären Lernort zum Entdecken, Fördern und Verwirklichen von Talenten. Dieser Ort soll eine frei zugängliche Werkstatt (maker space), coworking-Möglichkeiten, Büros für Startups, Gastronomie sowie eine multifunktionale Veranstaltungsmöglichkeit umfassen. Geplant sind neben freien Angeboten auch workshops, Unternehmenspräsentationen und Fortbildungsmaßnahmen mit dem Ziel einen Fixpunkt für Projekte an der Schnittstelle zwischen Kreativität und Technik in Leverkusen zu schaffen. Integriert werden soll auch das Netzwerk Zdl cLEVer, das mit Unterstützung der WfL seit 2015 sehr erfolgreich MINT-Kurse für Schülerinnen und Schüler anbietet und auf der Suche nach einem fest installierten Schülerlabor ist.

Bioplex (Pos. 5.9)

Die Position beinhaltet die entstehenden Kosten und Aufwendungen in Zusammenhang mit der Finanzierung und dem Unterhalt des Objektes Bioplex. Die künftig anstehenden möglichen Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen durch Mieterwechsel sollen durch die ab 2012 gebildete Instandhaltungsrücklage finanziert werden. Risiken bezüglich möglicher Leerstände und Mietausfälle sowie zusätzliche Ausbauarbeiten durch Mieterwechsel sind nicht ausgeschlossen.

Personalkosten (Pos. 6)

Der Ansatz für Personalkosten beinhaltet eine angenommene tariflich bedingte Steigerung von 2,5 Prozent. Im Zuge der Neubesetzung einer Stelle wird diese inhaltlich neu ausgerichtet und als Teilzeitstelle ab Januar 2017 ausgewiesen.

III. Vermögens- und Finanzplan

Für das Jahr 2017 ist der Start zur Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes in Hitdorf-Nord geplant. Der Entwicklung liegt eine städtebauliche Kalkulation zu Grunde, die von Gesamtkosten in Höhe von rd. neun Millionen Euro ausgeht.

Das GE Hitdorf-Nord ist das letzte GE in Leverkusen, für das ein Bebauungsplan vorliegt. Das für die Versorgung von Handwerk und kleineren produzierenden Unternehmen dringend erforderliche Flächenangebot kann nurmehr an dieser Stelle im Stadtgebiet dargestellt werden. Es ist mit der Abwanderung von Betrieben zu rechnen, wenn die Stadt Leverkusen nicht Optionen für die Betriebsansiedlung zur Verfügung stellt.

Die Flächen befinden sich in Privateigentum. Die Entwicklung wird erst nach der eigentumsrechtlichen Flächensicherung durch die WfL GmbH begonnen. Erster Schritt ist die vermarktungsfähige Änderung des Bebauungsplans. Damit wird der Beschluss von Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat vom 27.02.2013 umgesetzt.

Die Finanzierung erfolgt über die Aufnahme eines Darlehens. Die Stadt Leverkusen hat die Ausstellung einer Bürgschaft in Aussicht gestellt.

Das Projekt führt in den Jahren 2017 und 2018 zu einem Liquiditätsverzehr, ab 2019 mit einsetzender Vermarktung zu einem Liquiditätszuwachs, der sich auch substantiell auf das Jahresergebnis niederschlagen wird (s. Erfolgsplan).

Weitere Investitionen betreffen in 2017 den Ersatz der – mittlerweile störanfälligen – Telefonanlage sowie die Erstellung einer neuen Homepage.

II. Erfolgsplan 2016 - 2020

Beträge in €		2015	2016	2016	2017	2018	2019	2020
		Ist	Plan	Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan
1.	Umsatzerlöse Grundstücksverkäufe/Pacht	355.295	3.782	3.782	3.782	3.782	569.782	2.973.782
1.1	Theodor-Adorno-Str.	351.513						
1.2	Ludwig-Erhard-Platz	3.782	3.782	3.782	3.782	3.782	3.782	3.782
1.3	Gewerbegebiet Hitdorf-Nord						566.000	2.970.000
2.	Betriebliche Erträge	885.160	908.686	878.686	838.686	708.686	713.686	733.686
2.1	Vermietung Bioplex incl. Stellplätze und NK	727.827	755.000	725.000	735.000	655.000	660.000	680.000
	Auflösung Sonderposten Bioplex	53.686	53.686	53.686	53.686	53.686	53.686	53.686
2.2	Sponsoring und Kooperationserträge	103.647	100.000	100.000	50.000	0	0	0
3.	Vermittlung von Immobilien	3.270	7.500	7.037	15.000	20.000	25.000	25.000
4.	Sonstige Zinsen und sonstige Erträge	53.057	25.500	34.820	25.000	27.000	0	0
4.1	Fördermittel	5.103		11.400				
4.2	Übrige	47.954	25.500	23.420	25.000	27.000	0	0
SUMME ERTRÄGE		1.296.782	945.468	924.325	882.468	759.468	1.308.468	3.732.468

	2015	2016		2016	2017	2018	2019	2020
	Ist	Plan	Prognose		Plan	Plan	Plan	Plan
5.1 betriebliche Aufwendungen	59.397	97.500	66.500	65.500	67.000	67.000	67.000	67.000
Miete incl. Stellplätze	41.601	46.000	46.000	45.000	46.000	46.000	46.000	46.000
Mietnebenkosten einschl. Versorgung	10.784	12.000	12.000	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500
Reinigung	6.299	7.500	7.200	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Instandhaltung betriebl. Räume	713	32.000	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5.2 Versicherungen, Beiträge, Abgaben	17.058	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
WfL (ohne Bioplex)	17.058	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
5.3 Reparaturen, Wartung	408	10.000	10.000	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Büro- u. Geschäftsausstattung	408	10.000	10.000	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5.4 Fahrzeugkosten einschl. Versicherung	11.806	9.600	9.600	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
5.5 Werbekosten	64.730	56.800	48.500	68.150	47.700	52.700	52.700	57.700
Veröffentlichungen, Broschüren, Werbemittel	63.816	53.700	45.400	65.450	45.000	50.000	50.000	55.000
Geschenke	502	500	500	500	500	500	500	500
Bewirtungskosten, Repräsentationskosten	412	2.600	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5.6 allg. Reisekosten	6.672	5.300	5.200	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
5.7 Fremdleistungen	62.677	65.000	68.900	60.600	59.600	60.600	59.600	59.600
Steuer-, Rechtsberatung, Buchführung, Notar	37.340	50.000	53.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Serviceleistungen städt. Ämter	6.958	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
Büroservice	4.569	7.100	8.000	8.000	7.000	8.000	8.000	7.000
sonstige (z. B. Verpackungsservice)	13.810	600	600	300	300	300	300	300
5.8 Standortmarketing, Strukturentwicklung	111.813	143.050	141.020	147.800	86.000	92.000	112.000	112.000
5.8.1 Kooperationen, Technologieförderung	949	16.100	15.000	11.000	9.000	10.000	10.000	10.000
5.8.2 Außenwirtschaft	0	6.000	500	6.000	0	0	0	0
5.8.3 Veranstaltungen, Präsentationen, Messen	110.864	74.200	76.520	67.700	50.000	70.000	70.000	70.000
5.8.4 Einzelhandel, Werbegemeinschaft, ISG	0	5.100	1.000	1.600	2.000	2.000	2.000	2.000
5.8.5 Standortaktivitäten, Netzwerk, Akquisition	0	41.650	48.000	61.500	25.000	10.000	30.000	30.000
Übertrag Aufwendungen (5.1 - 5.8)	334.561	405.750	368.220	380.150	298.400	310.400	334.400	334.400

	2015	2016	2016	2017	2018	2019	2020
	Ist	Plan	Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan
<i>Übertrag Aufwendungen (5.1 - 5.8)</i>	334.561	405.750	368.220	380.150	298.400	310.400	334.400
5.9 Bioplex	643.315	657.438	657.438	657.438	655.021	523.438	503.438
Betriebskosten / Nebenkosten	160.391	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
Instandhaltung / Mieterausbau	0	20.000	20.000	20.000	40.000	40.000	20.000
Werbekosten							
Zinsen Bioplex-Darlehen	269.000	269.000	269.000	269.000	246.583	115.000	115.000
Abschreibung	213.924	213.438	213.438	213.438	213.438	213.438	213.438
5.10 Aufwendungen für Immobilien	286.274	35.000	47.981	25.000	25.000	539.545	2.725.000
Grundstücke (incl. Nebenkosten, Grundsteuer)	31.689	35.000	47.981	25.000	25.000	25.000	25.000
Abgang Umlaufvermögen	254.585		0			514.545	2.700.000
5.11 Aufsichtsrat und Gesellschafter	4.550	4.700	4.700	4.550	4.550	4.550	4.550
5.12 verschiedene betriebliche Kosten	29.127	39.700	34.350	39.460	39.900	42.400	39.900
Porto, Telefon	5.318	7.000	6.200	10.560	13.500	13.500	13.500
Internet	3.198	1.500	550	1.000	1.000	1.000	1.000
Fax, Kopierer, Drucker	2.257	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
Büro- und Geschäftsausstattung	780	8.100	6.500	4.000	4.000	4.000	4.000
EDV, Software, Datenbank	11.194	15.000	14.700	15.000	15.000	15.000	15.000
Zeitschriften, Bücher	1.820	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Fortbildungskosten	4.560	3.700	2.000	4.500	2.000	4.500	2.000
6. Personalaufwand	672.207	685.171	630.000	653.669	670.011	686.761	703.930
7. Abschreibung auf Sachanlagen	8.747	6.169	11.216	11.911	11.595	9.656	8.159
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.176	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.176						
SUMME AUFWENDUNGEN	2.002.957	1.833.928	1.753.905	1.772.178	1.704.477	2.116.750	4.319.377
Erträge WfL	1.296.782	945.468	924.325	882.468	759.468	1.308.468	3.732.468
./. Aufwendungen WfL	2.002.957	1.833.928	1.753.905	1.772.178	1.704.477	2.116.750	4.319.377
JAHRESERGEBNIS WfL	-706.175	-888.460	-829.580	-889.710	-945.009	-808.282	-586.909

III. Vermögens- und Finanzplan 2016 - 2020

Beträge in T€	2015 Ist	2016 Prognose	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
Mittelherkunft (Finanzierungsmittel / Einzahlungen)						
Einzahlung durch Verlustübernahme des Vorjahres-Fehlbetrags durch Gesellschafter	725	698	796	881	935	799
durch Stadt Leverkusen (79%)	584	557	655	703	746	638
durch Sparkasse Leverkusen (20%; max. Verlustdeckung T€ 141)	141	141	141	178	189	161
Informationszeile: nicht gedeckter Verlustanteil aus dem Vorjahr wg. Currenta-Anteil (zzgl. gedeckelter Betrag Sparkasse (bis 2017))	15	8	34	9	10	9
Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	2.000	0	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorratsgrundstücken	352	0	0	0	566	2.970
Theodor-Adorno-Straße	352				566	2.970
Projekt "Gewerbegebiet Hitdorf-Nord"						
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	113	3.910	3.545	2.059	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	3.833	3.532	2.059	0
Folgedarlehen Bioplex				3.000		
Darlehen Projekt "Gewerbegebiet Hitdorf-Nord"			3.833	532	2.059	0
Reduzierung der eigenen liquiden Mittel	0	113	77	13	0	0
Einzahlungen aus Verminderung von Forderungen bzw. zur Erhöhung von Verbindlichkeiten	32	0	0	0	0	0
FINANZIERUNGSMITTEL GESAMT	1.109	811	4.706	6.426	3.560	3.769

Beträge in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Ist	Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan
Mittelverwendung (Finanzierungsbedarf / Auszahlungen)						
Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit						
Jahresfehlbetrag	-638	-659	-719	-774	-690	-690
Korrektur um nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-706	-830	-890	-945	-808	-587
+ Abschreibungen	68	171	171	171	118	-103
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	223	225	225	225	223	221
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vorratsgrundstücken	-4	0	0	0	0	0
./. Erträge Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	-97	0	0	0	-51	-270
	-54	-54	-54	-54	-54	-54
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und in Sachanlagen						
immaterielles Anlagevermögen (insb. Software)	-32	-22	-24	0	0	0
Sachanlagen	-29	-3	-16	0	0	0
Büroeinrichtung	-3	-19	-8	0	0	0
Technische Geräte	0	-13	-8			
Sonstige Investitionen	-3	-3				
	0	-3				
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und für Baumaßnahmen						
Projekt "Gewerbegebiet Hitdorf-Nord"	0	0	-3.833	-532	-2.625	-1.247
			-3.833	-532	-2.625	-1.247
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit						
Auszahlungen für Finanzanlagen	-334	-130	-130	-5.120	-245	-1.832
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-130	-130	-130	-120	0	-1.723
Darlehen Bioplex	0	0	0	-5.000		
Darlehen Projekt "Gewerbegebiet Hitdorf-Nord"				-5.000		
Erhöhung der eigenen liquiden Mittel	-204	0	0	0	-245	-1.723
						-109
Auszahlungen zur Erhöhung von Forderungen bzw. zur Verminderung von Verbindlichkeiten						
	-105	0	0	0	0	0
FINANZIERUNGSBEDARF GESAMT	-1.109	-811	-4.706	-6.426	-3.560	-3.769
FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG	0	0	0	0	0	0

IV. Stellenübersicht

Angestellte der WfL

Bezeichnung / Tätigkeitsbereich	Stellenwert	Stellensoll 2016	Stellensoll 2017	Situation zum 31.12.2016	Erläuterungen
Geschäftsführer	Dr. Frank Obermaier	1	1	1	
Kompetenzfelder, Standortbetreuung, Finanzen, Außenwirtschaft, Nachwuchskräfte	Dieter Roeloffs	1	0	0	
Finanzen, Fördermittel	n.n.	0	0,65	0	
Behördenlotse, Unternehmensakquisition & Immobilienservice	Achim Willke	1	1	1	
Handel & Zentrenentwicklung	Rainer Bertelsmeier	1	1	1	
Existenzgründung, Consulting junger Unternehmen, Beratungsförderprogramme	Rita Straßer	0,77	0,77	0,77	
Marketing & PR	Benjamin Schulz	1	1	1	
Kompetenzfelder, Wissenstransfer	Sebastian Hahn	1	1	1	
Bestandspflege	Verena Knoll	0,65	0,65	0,65	
Assistentin der Geschäftsleitung, Buchführung & Backoffice	Susanne Weibel	1	1	1	
Summe		8,42	8,07	7,42	